

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1914-1915**

18.2.1915

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 18. Februar 1915.

35. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarte).

Kleine Preise.

Wallenstein.

Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller.
Spielleiter: Otto Reinherz.

I. Teil.

Wallensteins Lager.

In einem Akt.

Personen:

Wachmeister von dem Leichten Fremder / Kavallerie-Regiment	Paul Weiden.	Kreit	Fritz Hauke.
Rosenthal	Hugo Höder.	Man	Heinrich Hart.
	Ernst Blüher.	Ein Soldat	Georg Hoffmann.
	Otto Hertel.	Ein Bürger	Hermann Wendich.
Hollische reitende Jäger	Ernst Schindler.	Ein Bauer	Otto Reinherz.
Butler der Tragoner	Hugo Bauer.	Desen Sohn	Ulke Bauer.
Kaufmann vom Regiment	Max Schneider.	Ein Kapuziner	Karl Dapper.
Tiefenbach	Adolf Schander.	Wachtmeister	Hilf Roßman.
	Paul Gennode.	Wachmeister	Marie Genter.
Scharführer	Josef Weisinger.	Soldatenführer	Josef Rander.
Rittmeister von einem neu- ländischen Regiment	Fritz Herz.	Soldatenjunge	Fritz Roth.
Rittmeister von einem lan- terbischen Regiment	Karl Fertig.	Soldaten von verschiedenen Regimenten. Pferdknecht. Kinder.	

Die Piccolomini.

In fünf Akten.

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Fried- land, kaiserl. Generalissimus im Dreißigjährigen Krieg	Felix Sombach.	Hiltsmaier Neumann	Georg Hoffmann.
Ottavio Piccolomini, General- Leutnant	Paul Weiden.	Kriegsdienst von Durlandberg, vom Kaiser abgehendet	Hugo Höder.
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines Kavallerie- Regiments	Heinrich Christoph.	Ein Korvet	Ernst Schindler.
Wolff Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Otto Hertel.	Seni, des Herzogs Sekretär	Hermann Wendich.
Hilf, Feldmarschall	Fritz Herz.	Kellermeister	Max Schneider.
Hilf, General der Kavallerie	Paul Gennode.	Erster des	Karl Rander.
Butler, Oberst eines Dragoner- Regiments	Karl Dapper.	Zweiter Bediente	Josef Rander.
Tiefenbach,	Ernst Blüher.	Dritter	Karl Fertig.
Ott.	Otto Reinherz.	Stier	Josef Weisinger.
Manabot,	Hugo Bauer.	Vogt Octavio	Alice Körner.
Kolotto,	Sibylla Warm.	Kammerdiener Wallensteins	Fritz Hauke.
		Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin	Ulke Bauer.
		Thella, Prinzessin von Fried- land, ihre Tochter	Melanie Genter.
		Gräfin Terzky, Schwester des Herzogs	Marie Frauendorfer.
		Generale und Oberste. Spielende. Diener. Page.	

Größere Pausen nach „Wallensteins Lager“ und nach dem dritten Akte von „Die Piccolomini“ (Acte 72 und 92).

Bekanntmachungen.

Zchluss des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: **halb sieben** Uhr.

Ende: nach zehn Uhr.

Preise der Plätze.

Selten - Fern- / I. Wk. 5. A. — 50	Bauern-Bogen / I. Wk. 3. A. — 50	4. Rang Mitte / I. Wk. 1. A. — 50
besetzt II. 4. A. — 50	II. 2. A. 50 50	II. — 4. 70 50
Wachere-Frem- / I. 3. A. 50 50	Spezial- / I. 3. A. — 50	4. Rang Seite / I. — 4. 50 50
besetzt III. 3. A. — 50	II. 2. A. 50 50	II. — 4. 50 50
Eigentl. Rang / I. 4. A. — 50	2. Rang Seite / I. 2. A. 50 50	2. Rang Sitzplatz / I. 1. A. 50 50
II. 3. A. 50 50	II. 2. A. — 50	2. Rang Seite Sitzplatz / I. 4. 50 50
Selten / I. 4. A. — 50	3. Rang Mitte / I. 2. A. — 50	4. Rang Mitte Sitzplatz / I. 4. 40 50
II. 3. A. 50 50	II. 1. A. 50 50	4. Rang Seite Sitzplatz / I. 4. 50 50
1. Rang Mitte / I. 3. A. 50 50	3. Rang Seite / I. 1. A. 50 50	
II. 2. A. — 50	II. 1. A. — 50	

Krant: Josef Mart.

Die Umkehrung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stück-
änderung zurückgenommen.

Es den Kassen wird nur abgezahltes Geld angenommen.
Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; verspätetkommen wird der Zutritt bis zur
vierten Stunde verweigert.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses nach die Kassaabgänge
beugen zu werden.

Das Rauchen im Hoftheater und bei Betreten desselben mit brennender Zigarre o. d. m. verboten.
Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassentafel) aufhalten.

Handtücher sind dem nächsten Filialbuchhalter abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine fortlaufende
Kartierung in der Tasche. Die Handtücher können von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheater
verloren von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Für Befreiung von Fahrpreisen steht bei Telephon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Angegeben ist der Preis für Speerzög I. Abteilung.)

Dienstag, den 19. Februar: **A. 36.** Mittelpreise. **Don Juan.** Anfang 7 1/2 Uhr.
(4. A.)

Sonntag, den 21. Februar: **C. 35.** Große Preise. **Fidelio.** Anfang 7 1/2 Uhr.
(4. A. 50 50)

Montag, den 22. Februar: **B. 36.** Kleine Preise. **Wallensteins Tod.** Anfang
7 Uhr. (3. A.)